



Gemeinsam Trauer bewältigen

Düsseldorf. Ab dem 29. Oktober werden im Düsseldorfer Kirchenbezirk Gesprächskreise für Trauernde angeboten. Zwei qualifizierte Trauerbegleiter möchten den Leidtragenden helfen, mit der neuen Lebenssituation besser zurechtzukommen.

Der Verlust eines geliebten Menschen ist eine schmerzliche Erfahrung und löst Trauer aus. Gleichwohl die emotionale Trauer bei jedem Menschen individuell verläuft, kann es in dieser Phase für den Trauernden hilfreich sein, wenn er in Gemeinschaft die Trauer sehen, hören und mitfühlen kann.

Qualifizierte Trauerbegleiter

Der Gesprächskreis für Trauernde bietet die Möglichkeit, im Gespräch mit anderen Leidtragenden ihre Trauer in Worte auszudrücken und sich mit eigenen und fremden Verlusterfahrungen zu beschäftigen. Auch für die Erinnerung an die Persönlichkeit des Verstorbenen wird Raum gegeben.

Für den Düsseldorfer Kirchenbezirk werden Christiane Winkelmann und Ralf Böker die Gesprächskreise moderieren. Beide Kirchenmitglieder sind als qualifizierte Trauerbegleiter ausgebildet und bringen durch ihre berufliche Tätigkeit viel Erfahrung für diese verantwortungsvolle Aufgabe mit. Beide Trauerbegleiter geben gerne Auskunft über das Angebot der Trauerbegleitung (Kontakte am Ende des Berichtes).

Gesprächskreise in Neuss

Der erste Gesprächskreis für Trauernde findet am Sonntag, den 29. Oktober 2017 in der neapostolischen Gemeinde Neuss, Holzheimer Weg 13 statt. Ein weiterer Gesprächskreis ist für Sonntag, den 26. November ebenfalls in der Neusser Gemeinde geplant. Beide Veranstaltungen werden jeweils von 15.30 bis 17 Uhr durchgeführt. Weitere Termine sind für 2018 vorgesehen und werden auch auf den Internetseiten der Neapostolischen Kirche Düsseldorf bekanntgegeben.

Kontakte der Trauerbegleiter

- Ralf Böker 0171/3039680; ralf.boeker@macnews.de

26. Oktober 2017

Text: Jörg Rüssing

Fotos: NAK-NRW

